



# Evangelischer Gemeindebote



Kulturfestival Nördlingen

Bild: Mölle

## Aus dem Inhalt:

Im Blickpunkt: Segen	S. 2
Bewegende Momente	S. 3
KV-Wahl Verschiebung	S. 4
Neues Dekanat – Neuer Dekan	S. 5
Kinder und Kirche	S. 6
Trauerweg	S. 7
Besuchsdienst und Kirchenführungen	S. 8
Heilig-Abend für Dich	S. 9
Andachten im Advent	S. 10
Kirchenmusik	S. 11
Rückblick Kulturfestival	S. 12–13
Liselotte-Nold-Schule	S. 14
Aus den Kita´s	S. 15
10 Wochen mit...	S. 16
Brot statt Böller	S. 17
Brot für die Welt	S. 18
Nachruf Helga Beck	S. 19
Zu guter Letzt	S. 20

### Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit schon erscheint unser Gemeindebote 4x im Jahr, also quartalsweise. Selten war ein Quartal wie dieses von so vielen Veränderungen in unserer Gemeinde gekennzeichnet wie dieses. Unsere Hauptamtlichen können ein Lied davon singen, wie man so gerne sagt.

Im November findet, wenn auch ein wenig verspätet, die KV-Wahl statt. Ein neuer Kirchenvorstand wird also ins Amt kommen und auch die meisten der Ausschüsse werden sich neu finden.

Am 12. Januar wird dann das neue Dekanat Donau-Ries im Beisein unseres Landesbischofs Christian Kopp und mit Dekan Frank Wagner offiziell installiert. Der Dienstsitz wird dann Nördlingen sein. Herr Wagner wird allerdings anders als noch Gerhard Wolfermann unserer Kirchengemeinde nur sehr wenig seiner Zeit zur Verfügung stehen, genaue genommen sollen das 4% sein.

Aber dazwischen dürfen wir wie gewohnt die Adventszeit mit ihren Veranstaltungen genießen, uns auf Weihnachten freuen und ein neues Jahr 2025 empfangen.

Ich darf Ihnen heute schon für diese kommende Zeit und das neue Jahr alles erdenklich Gute und Gottes Segen wünschen!

Jhr Christoph Dobel

### Impressum

50. Jahrgang  
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 86720 Nördlingen,  
Pfarrgasse 5, Tel. 0 90 81/40 35, Mail: pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Redaktion: Kathrin Wittmann (v.i.S.d.P.), Dr. Philipp Beyhl,  
Christoph Dobel, Wolfgang Holik  
Mitarbeit: Tobias Holik, Richard Gerstenmeyer, Sabrina Haid  
Datenschutzbeauftragter: Manfred Geitner  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Auflage: 3900 Stück

**Redaktionsschluss für den Gemeindeboten Februar/März/April 2025 ist am 15. Januar 2025.** Bitte liefern Sie Ihre Beiträge per Mail ([pfarramt.noerdlingen@elkb.de](mailto:pfarramt.noerdlingen@elkb.de)) an das Pfarramt. Der Gemeindebote für die Monate Februar/März/April 2025 erscheint am 27. Januar 2025.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Nördlingen:**  
**DE43 7206 9329 0300 0290 33**  
**GENODEF1NOE**  
**Raiffeisen-Volksbank Ries**

### Im Blickpunkt: Segen

Im Blickpunkt stand der Segen beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz im Rahmen des Festivals "Rundum Kultur", das heuer im September zum ersten Mal stattfand.

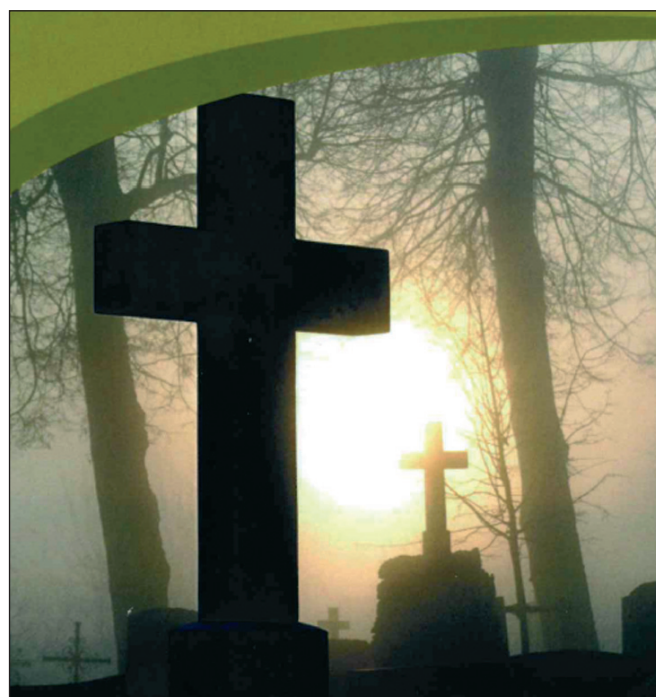
Der Segen Gottes ist einer der ersten Erfahrungen, die ein Mensch macht. Und ist das immer wiederkehrende Moment in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Bis heute. Wir sind Gesegnete Gottes, rundum gesegnet, wie es Diakon Jahnz während des Gottesdienstes betonte.

Segen ist so wichtig, weil Segen so ein schöner Zuspruch Gottes ist, bei mir zu sein, mich zu stärken und zu trösten. Eine besondere, im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellte Aktion, möchte ich heute in den Blickpunkt rücken: Die Initiative [segnen.jetzt](http://www.segen.jetzt).

Während des Gottesdienstes haben wir Segenskärtchen verteilt, auf denen ein QR-Code abgedruckt war. Wer diesen Code scannte, bekam ein Segenswort zugesandt.

Das funktioniert auch ohne Code und gilt auch für die, die nicht dabei sein konnten. Geben Sie im Internet die Adresse [www.segen.jetzt](http://www.segen.jetzt) ein und Sie bekommen Zugang zu Ihrer ganz persönlichen Segenstankstelle. Weil`s einfach gut tut!

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer



## Bewegende Momente

Es waren bewegende Momente, als wir am 22. September auf dem Marktplatz zum Abschluss des Kulturfestivals der Stadt Nördlingen einen Gottesdienst feierten. Bewegend, weil zum ersten Mal alle christlichen Gemeinschaften gemeinsam diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben. In einer herzlichen und wertschätzenden Atmosphäre, dass man auch an diesem Sonntag spüren konnte: die machen das wirklich gern, aus Überzeugung, und nicht, weil sie es müssen.

Für mich persönlich war es bewegend, weil ich in meiner Jugend von vielen konfessionellen Ressentiments umgeben war. Für meine pietistischen Großeltern war klar, dass man den Katholiken nicht trauen darf. Für meine katholischen Klassenkameraden war ich der Wüstgläubige. Die Namen der wiedertaufenden Gemeinden durfte man gar nicht aussprechen und die Charismatiker, das war uns allen klar, waren die, die mit dem Hintern wackeln und meinen, das sei der Heilige Geist.

Sie finden, ich stelle das zu albern dar? Da haben Sie Recht! Denn genauso war es auch. Und albern ist es bis heute, wenn Menschen verschiedener Frömmigkeit über andere urteilen oder mit dem Impetus auftreten, ihr Stil sei der einzig wahre und von Jesus abgesegete.

Ach ja, Jesus. Irgendwann hat er auch mal was dazu gesagt. Aber sowohl die römisch-katholische und damit älteste Konfession sowie die reformatorischen Konfessionen, die angetreten sind, wieder zu den Ursprüngen des Evangeliums zurückzukehren genau wie die, die ausgezogen sind, um alles besser zu machen: sie alle haben den Maßstab aus den Augen verloren, den Jesus uns mitgeben hat. Dass sie alle eins seien und einmütig mit einem Munde Gott loben, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, wie es Paulus in seinem Brief an die Römer kurz und knapp zusammenfasst.

Davon, wie das genau geschehen soll, hat Jesus nichts gesagt. Hier und da hat er ein paar Andeutungen hinterlassen, Brot und Wein, Essen und Trinken, miteinander ein Stückchen gehen und dabei reden. Er ist da so herrlich unkonkret, damit jeder die Freiheit hat, seinen Glauben zu leben wie es ihm und seinen Bedürfnissen entspricht.

Aber eben diese Freiheit hat in der Vergangenheit oft dazu geführt, dass es immer wieder zu Fronten kam. Schon bald nach dem geistlich berausenden

Pfingstfest gingen die Streitereien los und das gemeinsame Bekenntnis wurde durch Nichtigkeiten immer mehr an den Rand gedrängt. Es wird bis heute zu viel Wert darauf gelegt, die Unterschiede zu betonen und sich an ihnen festzubeißen. Am Ende steht oft die Enttäuschung. Solange gekämpft um ein gemeinsames Abendmahl etwa. Und nichts hat sich bewegt. An solchen Einzelfragen entscheidet sich oft das ökumenische Interesse.

"Die Sache ist wichtiger" - das war und ist das Statement unseres gemeinsamen Gottesdienstes, dem hoffentlich noch weitere folgen werden. Unterschiede und Unstimmigkeiten dürfen, ja müssen zur Sprache gebracht werden. Aber nicht, wenn dabei unser Fundament aus dem Blickfeld gerät: Jesus Christus. Unser Glaube an ihn, seine Botschaft der alle umfassenden Liebe, das ist so viel wichtiger als konfessionelle Befindlichkeiten. Das habe ich mir nicht selbst ausgedacht, sondern ist der rote Faden, der sich durch das Leben und Reden von Jesus zieht.

Unsere individuelle Identität geht dadurch ja nicht verloren. Unsere Traditionen, der ganz eigene Charakter unserer Gottesdienste, Glaubenspraxis und Schwerpunktsetzungen – das bleibt ja bestehen. Aber gemeinsam besinnen wir uns, was unser gemeinsames Bekenntnis ist und was wir von diesem Fundament aus – trotz aller Unterschiede – schon jetzt gemeinsam tun können: Singen, beten, feiern, bekennen, mit einem Munde Gott loben, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Hat schon einmal funktioniert und ich bin davon überzeugt: Heute noch ganz genauso.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer

Monde und Jahre vergehen und sind immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das ganze Leben hindurch.

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Geh nicht nur die glatten Straßen.

### Wahl des neuen Kirchenvorstandes verschoben.

Mitte September wurden Ihnen per Post Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahlen 2024 zugeschickt. Leider waren diese Unterlagen unbrauchbar. Wer die Anweisungen auf dem Stimmzettel befolgte, machte den Stimmzettel ungültig. Für die Kirchengemeinde Nördlingen, sind nur 9 Kirchenvorstände zu wählen, nicht 16 wie auf den falschen Stimmzetteln zu lesen war. Falls Sie diese Unterlagen noch haben sollten, werfen Sie sie bitte weg. Um eine gültige Wahl für den Kirchenvorstand in Nördlingen zu organisieren, wurde die Wahl auf den 24. November 2024 verschoben. Dazu erhalten alle Wahlberechtigten ab Anfang November neue Wahlunterlagen. Den neuen, korrekten Stimmzettel erkennen Sie gut an der gelben Farbe. Mit den neuen Wahlunterlagen können Sie bis zum 23. 11. per Briefwahl am Briefkasten des Dekanats, Pfarrgasse 5, Ihre Stimme abgeben. Vergessen Sie dabei bitte nicht, die Wahlbenachrichtigung zusammen mit dem blau bedruckten Stimmzettelumschlag in den weißen Rücksendeumschlag zu stecken.

Gerne können Sie auch persönlich am 24. 11. in einem unserer Wahllokale vorbeikommen. Dazu sind am 24. November das Gemeindezentrum St. Georg von 11 bis 13 Uhr und die Diakonie-Station in Herkheim von 12 bis 13 Uhr geöffnet. Übrigens: Falls Sie sich noch über unsere Kandidatinnen und Kandidaten informieren wollen, können Sie dies auf unserer Homepage oder auf unseren Social-Media-Kanälen tun. Ab dem 5. November wird jeden Tag ein Kandidat/ eine Kandidatin mit einem Video vorgestellt. Natürlich muss auch die Einführung unseres neuen Kirchenvorstandes und die Entlastung des alten verschoben werden. Sie findet nun am Sonntag, 22. Dezember, um 10 Uhr in St. Georg statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin



## Wahlunterlagen für die Kirchengemeinde Nördlingen sind ungültig!



Deshalb wird die Wahl verschoben auf den:

→

# 24. NOVEMBER

←

**Neue  
Wahlunterlagen  
werden Anfang  
November  
versendet!**



## Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)



*"Prüfet alles und das Gute behaltet"*  
(1. Thessalonicher 1,21)

### **Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden des neuen Dekanatsbezirkes Donau-Ries, liebe Leserinnen und Leser,**

mit den Worten der Jahreslosung Grüße ich Sie alle auf diesem Weg. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten. Zum 31. 12. 2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, denn mit dem 1. 1. 2025 entsteht – nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen – das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben. Viele unter Ihnen haben mich vielleicht als Dekan von Donauwörth in den letzten 2½ Jahren bereits kennengelernt, aber bestimmt nicht alle, darum ein paar Worte zu meiner Person: Meine bisherigen Wege führten mich nach dem Abitur am THG in Nördlingen aus dem Südries, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium nach Neuendettelsau und Mainz, als Vikar nach Oberstaufen, als Pfarrer weiter nach Prien am Chiemsee, nach Mittelfranken ins Dekanat Pappenheim und wieder nach Oberstaufen; Und schließlich in den letzten 2½ Jahren nach Donauwörth. Wo ich war, bin ich immer gern gewesen. Ich habe wunderbare Menschen getroffen, durfte mit ihnen Herausforderungen meistern und viele Erfahrungen sammeln. Und mich immer von dem Motto leiten lassen: Prüfet alles und das Gute behaltet.

Nun also ab dem 1. Januar 2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle,

die bei dem Prozess der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der Kirchengemeinde Nördlingen aussieht, und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird.

Prüfet alles und das Gute behaltet – das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können. Ich persönlich möchte gerne als Ihr neuer Dekan Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen. Darum plane ich in der ersten Zeit in vielen Gemeinden, in denen ich bisher noch nicht war, Gottesdienste zu übernehmen. Gerne dürfen Sie mich auch in Ihre Kirchenvorstände, zu Jubiläen oder anderen besonderen Ereignissen einladen. Ich freue mich, so nach und nach Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen.

### **Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen zu meiner Einführung:**

12. Januar 2025 um 10.00 Uhr in der St. Georgskirche in Nördlingen mit anschließendem Empfang im Gemeindezentrum St. Georg. Bei dem zentralen Gottesdienst in St. Georg (bitte warm anziehen), für alle Gemeinden des neuen Dekanats, wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind. Bitte mit nebenstehendem QR Code anmelden, herzlichen Dank!



Prüfet alles und das Gute behaltet: Mit diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende Gehende mitgeht; aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann.

Und eines ist sicher: Wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist. Ich freue mich auf alle Begegnungen und Gespräche in den nächsten Monaten und Jahren und wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.

*Ihr Frank Wagner, Dekan*

# Kirche

## Kunterbunt

MIT  
POSAUNEN  
CHOR  
ST. GEORG

### REICH BESCHENKT

**SONNTAG**  
**1. Dezember**  
**10 Uhr**  
**St. Georg**

EIN ANGEBOT FÜR GROSS UND KLEIN

- MITMACH-STATIONEN
- GOTTESDIENST
- GEMEINSAMER IMBISS



## KINDERSTADT AM BUß & BETTAG

Mittwoch, 20. November, 8-15 Uhr

*Träume dir deine Stadt!*

- Für Kinder der 1.-6. Klasse
- mit spannender, biblische Geschichte & buntem Stadtleben
- bestimme selbst, was du machen möchtest.
- Familiengottesdienst um 14.30 Uhr zum Abschluss

Anmeldung und weitere Informationen auf Evangelische Termine:

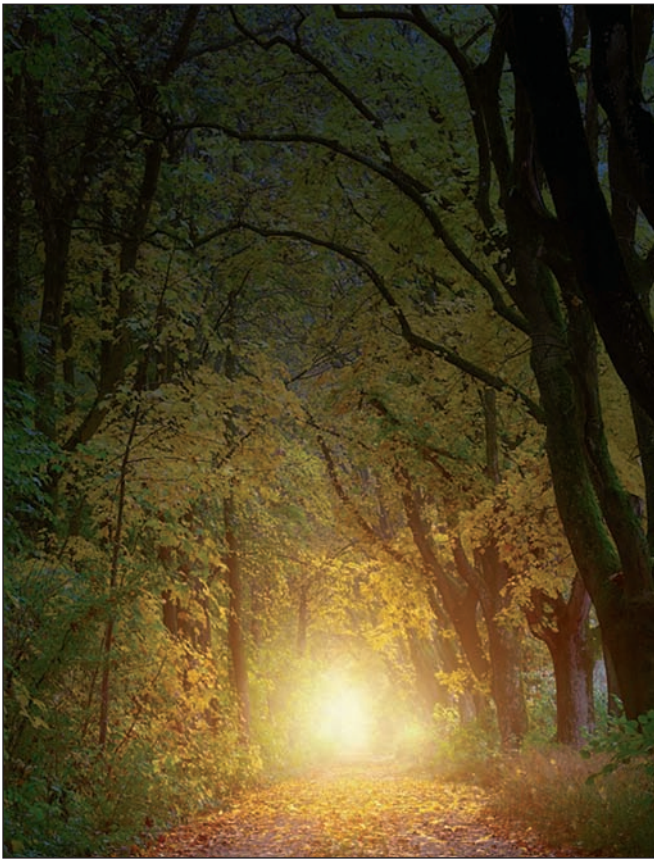
SCAN ME



<https://www.evangelische-termine.de/d-7132105>

Veranstalter:  
Ev. Kirchengemeinde Nördlingen  
Kath. Pfarreiengemeinschaft Nördlingen





### Einladung zum gemeinsamen Trauerweg

Am Totensonntag, dem 24. November, gedenken wir im Gottesdienst der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres aus unserer Kirchengemeinde. Dazu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen. Darüber hinaus möchten wir alle, die um einen lieben Menschen trauern, zu einem gemeinsamen TRAUERWEG einladen. Wir treffen uns am **27. November um 18 Uhr** zu einer kurzen Andacht in der Spitalkirche. Von dort aus werden wir uns gemeinsam auf einen etwa einstündigen Weg hinaus in die Natur begeben. Ob im Schweigen, in Gedanken oder im Gespräch mit anderen Trauernden, der gemeinsame Weg verbindet uns und lädt uns ein, Zurückliegendes liebevoll zu betrachten und Kommendes in kleinen Schritten zu wagen. Nach unserer ca. einstündigen Wanderung möchten wir Sie gerne noch zu einer kleinen Brotzeit in das ev. Gemeindezentrum einladen.

Bitte melden Sie sich per nebenstehendem QR-Code, per Telefon 0 90 81/40 35 oder per Mail [pfarramt.noerdlingen@elkb.de](mailto:pfarramt.noerdlingen@elkb.de) bei uns an und denken Sie an dem Wetter entsprechende Kleidung.



**Termin:** Mittwoch, 27. November 2024  
**Zeit:** 18 bis 20 Uhr  
**Ort:** Treffpunkt Spitalkirche, Abschluss im ev. Gemeindezentrum (Hallgasse 7)

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich,

Jhr Michael Fahnz, Diakon

### Freie Bufdi-Stelle in der Tagespflege Oettingen

Die Diakonie Donau-Ries bietet in ihrer Tagespflegeeinrichtung in Oettingen **ab sofort oder ab 1. 1. 2025** eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle an. Wer eine abgeschlossene Schulausbildung hat, kann sich bewerben. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich für einige Monate in der Einrichtung (Nördlinger Straße 5) einbringen möchten, bei der Betreuung der Besucherinnen und Besucher helfen und erste Berufserfahrungen im sozialen Bereich sammeln möchten.

Von 8 bis 16.30 Uhr kommen Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag in die Tagespflege. Durch die Einbeziehung der Besucherinnen und Besucher in die Vorbereitung der Mahlzeiten, durch einen Wechsel von Beschäftigung und Therapie einerseits (Bewegungsübungen, Gedächtnisspiele, Gymnastik, Spaziergänge, Übung im Umgang mit Hilfsmitteln) und Ruhephasen andererseits wird der Tagesablauf gemeinsam strukturiert und begangen.

Die Freiwilligen erhalten für ihren Einsatz ein "Taschengeld" von etwas mehr als 500,- € pro Monat, sind kindergeldberechtigt und sozialversichert.

Weitere Informationen und Bewerbungen: Diakonie Donau-Ries, Silvana Rauwolf, Tel.: 0 90 81/2 90 70 10 oder [dw@diakonie-donauries.de](mailto:dw@diakonie-donauries.de)

**Diakonie**   
**Donau-Ries**



### **Auftaktveranstaltung für neue Besuchsdienstmitarbeitende**

Die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde sind gerade dabei, für den Sprengel II ein neues Besuchsdienstteam auf die Beine zu stellen.

Ziel ist es, Senioren an ihrem Geburtstag aufzusuchen und im Namen der Gemeinde einen kleinen Geburtstagsgruß zu überreichen. Einige Personen wurden bereits für diesen Dienst angefragt und haben erfreulicherweise zugesagt. Damit die neuen Mitarbeitenden gut in ihr Ehrenamt starten, findet eine Auftaktveranstaltung am

**Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr im Kapitelsaal**

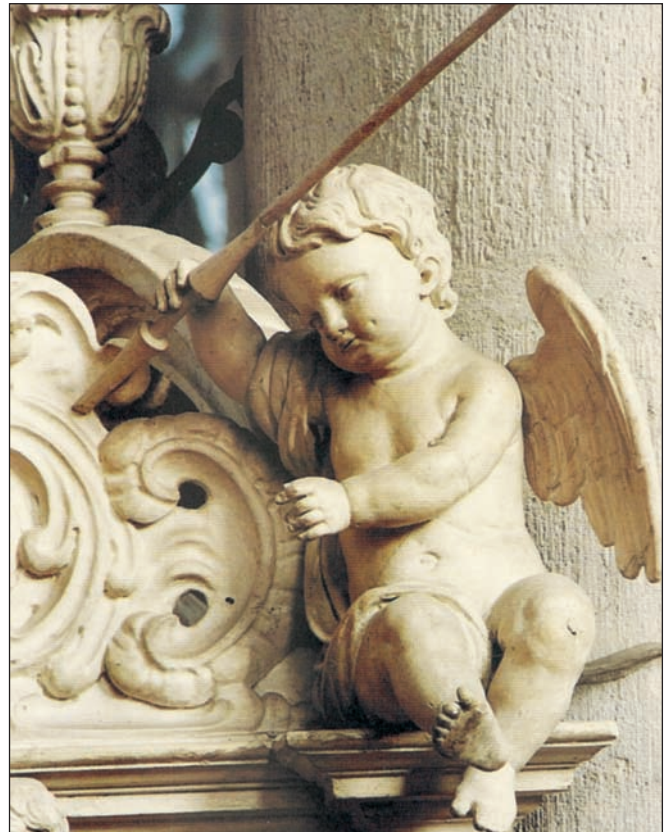
statt. Zu diesem Treffen, das ca. eine Stunde dauern wird, sind auch Sie, falls Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, herzlich eingeladen!

An der Auftaktveranstaltung werden wir Ihnen Ihr Gebiet zuteilen und Sie bekommen einen kurzen Überblick, wie wir uns die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen vorstellen.

Natürlich haben auch Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zum Ablauf, zu den Besuchen etc. stellen zu können. Es wird mit Sicherheit auch interessant sein, die anderen Mitarbeitenden kennenzulernen.

Damit wir Sie in Zukunft gut erreichen können, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten zukommen lassen. Dazu bitten wir Sie, das vorbereitete Formular auszufüllen.

Sie finden es unter folgendem Link: <https://t1p.de/x2qwt> oder nutzen Sie dazu den nebenstehenden QR-Code. Wir freuen uns auf ein tolles erstes Treffen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!



### **Engel in St. Georg**

Engel gehören zu Weihnachten wie der Christbaum zum Heiligen Abend. Viele Engel finden sich auch in St. Georg. Das Kirchenführerteam lädt Sie ein, den Engeln in St. Georg auf die Spur zu kommen. An den Samstagen im Advent jeweils um 14.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, die Engel in St. Georg zu entdecken. Diese Themenführung findet an folgenden Terminen statt: 30. 11., 7. 12., 14. 12. und 21. 12., jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Kanzel in St. Georg.

### **St. Georg entdecken**

Weihnachten bringt für viele nicht nur ein gemeinsames Fest, sondern auch ein paar Tage Urlaub zum Durchschnaufen und Entspannen. Herzlich sind Sie eingeladen, in dieser Zeit St. Georg zu entdecken. Unsere Kirchenführerinnen und Kirchenführer laden Sie wie jedes Jahr zwischen dem 26. Dezember 2024 und dem 06. Januar 2025 auf eine Entdeckungstour durch unsere Kirche ein. Außer an Silvester und am Neujahrstag steht jeden Tag um 14.00 Uhr eine Kirchenführerin oder ein Kirchenführer bereit, der Ihnen St. Georg zeigt. Übrigens auch für Einheimische könnte da die eine oder andere Überraschung dabei sein. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und spannende Eindrücke.

*Jhr Martin Reuter, Pfarrer*





### Gottesdienst für Senioren im Advent

Herzliche Einladung der "Silberdisteln" zum Gottesdienst für Senioren mit Abendmahl im Advent am Donnerstag, den 5. Dezember um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum Wemdingen Viertel (Riomerstr. 2).

Im Anschluss klingt der Nachmittag mit einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen aus.

*Jhr Michael Fahnz, Diakon*

# Einladung "Heilig-Abend für DJCH"

Lassen Sie sich einladen, den Heiligen Abend in festlicher Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen zu verbringen.

Ob Eheleute, Singles, Familien oder Alleinstehende, jede und jeder ist dazu herzlich willkommen!

Der Abend des 24. Dezembers beginnt um 17 Uhr mit dem Besuch der Christvesper in St. Georg. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im ev. Gemeindezentrum (Hallgasse 7) zur gemeinsamen Feier. Dort erwartet uns ein festliches Abendessen bei Kerzenschein und Tannenduft.

Geschichten und Gedichte, Plätzchen, Punsch und Weihnachtslieder werden diesen besonderen Abend zu einem besonderen Abend für "Dich" werden lassen. Mit Gebet und Segen soll unser Zusammensein gegen 20 Uhr ausklingen.

Für unsere Planungen bitten wir Sie, sich bis 16. Dezember im ev. Pfarramt (Tel. 0 90 81/ 40 35) anzumelden.

Wenn Sie einen Fahrdienst wünschen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls bei Ihrer Anmeldung mit.

Wir erwarten und freuen uns auf Sie!  
Für das Vorbereitungsteam,

*Jhr Michael Fahnz,  
Diakon*





### **"Aufgetan" – Musik und Besinnung im Advent**

Auch dieses Jahr bietet die Kirchengemeinde Nördlingen in der Adventszeit eine besinnliche, musikalische Andachtsreihe an. Das Motto lautet 2024 "Aufgetan". Im Mittelpunkt stehen die biblischen Worte aus Lukas 11,9 sowie das Lied: "Macht hoch die Tür". Folgende Andachten sind geplant:

- Samstag, 30. November, 17 Uhr, St. Georg: "Bittet, so wird euch gegeben."  
mit Pfarrer Martin Reuter und dem Kammerchor
- Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr, Spitalkirche: "Suchet, so werdet ihr finden."  
mit Prädikant Eberhard Beck und Orgel
- Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, St. Georg: "Klopfet an, so wird euch aufgetan."  
mit Diakonin Kathrin Wittmann und dem Posaunenchor St. Georg
- Samstag, 21. Dezember, 17 Uhr, St. Georg: "Meines Herzens Tür dir offen ist."  
mit Pfarrer Philipp Beyhl und dem Sing@Life-Gospelchor

### **Weitere besinnliche Andachten und Gottesdienste:**

- "Sekt und Segen" mit Abendmahl am Mittwoch, 1. Januar – Neujahr, 17 Uhr  
mit Pfarrer Martin Reuter im Gemeindezentrum St. Georg
- Musik und Besinnung am Montag, 6. Januar – Hl.-Drei-König, 17 Uhr  
mit Pfarrer Philipp Beyhl und dem Sing@Life-Gospelchor, Gemeindezentrum St. Georg

## Advent und Weihnachten mit viel Musik

Für Kantor Udo Knauer wird es das letzte Weihnachten als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Nördlingen sein, denn im Sommer 2025 geht es in den Ruhestand, und im Winter 2025 wird ein/e andere/r Kantor/in vor den Chören in St. Georg stehen, die er dann 32 Jahre geleitet haben wird.

Da versteht es sich fast von selbst, dass noch einmal,

### **am 2. Advent, 8. Dezember um 18 Uhr das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach erklingt.**

Aufgeführt werden die Kantaten I-III und VI. Neben der Kantorei St. Georg wirken mit: Das Oettinger Bachorchester, Stephanie Krug (Sopran), Anna Ziegelmeier (Alt), Reiner Geißdörfer (Tenor) und Thomas Gropper (Bass). Karten gibt es ab 4. November bei der Tourist-Info Nördlingen (0 90 81/8 41 16) und ab 17 Uhr an der Abendkasse.

Außerdem laden wir ein zum traditionellen

### **Nördlinger Sternsingen am 4. Advent, 22. Dezember um 17 Uhr**

Wie gewohnt musizieren alle unsere musikalischen Gruppen alte und neue Weihnachtslieder aus aller Welt.

Der gemeinsame Wunsch des Sing@Life Gospelchores und seines Leiters, noch einmal eine Gelegenheit zu haben, viele Weihnachtslieder zu singen – eine Art Wunschkonzert unter den "Best of" – besichert der Gemeinde eine besondere

### **Musik und Besinnung am Epiphaniastag mit dem Sing@Life Gospelchor am 6. Januar 2025 um 17 Uhr in St. Georg.**

Neben viel Musik und besinnlichen Worten feiern wir am "Dreikönigstag" zusammen im Pfr. Beyhl und auch das Abendmahl.

Die Termine der adventlichen "Musik und Besinnung" finden Sie an anderer Stelle im Gemeindeboten. Außerdem können Sie uns auch hören auf dem

### **Weihnachtsmarkt:**

11. 12., 17.15 Uhr: Kinderkantorei  
12. 12., 18.00 Uhr: Posaunenchor  
18. 12., 17.00 Uhr: Spatzenchor  
21. 12., 15.00 Uhr: Sing@Life-Gospelchor



**Für den Endspurt 2025 können Sie sich heute schon vormerken:**

### **Sa., 8. 3., 18 Uhr und So., 9. 3., 15 Uhr Kindermusical "Ein Engel (?)"**

mit Kinderkantorei, Spatzenchor und Band. Damit schließt sich ein Kreis: Der "Engel" 1999 war seinerzeit das erste Musical, das nicht mehr in der Kirche, sondern im Gemeindezentrum mit Bühne und Lichttechnik aufgeführt wurde.

### **Karfreitag, 18. April, 16 Uhr Bach Matthäuspassion**

mit Kammerchor St. Georg Kindern und Jugendlichen aus Kinderkantorei und Sing@Life-Gospelchor, dem Barockorchester La Banda und Solisten.

### **Samstag, 28. Juni, 9 bis 23 Uhr Klang und Schmaus im Gotteshaus**

eine Art Abschiedskonzert mit Kantorei, Kammerchor, Kinderkantorei, Posaunenchor und Sing@Life-Gospelchor, Orchester und Instrumenten und mit Bewirtung zwischen den einzelnen musikalischen Blöcken. Ende ist um 23 Uhr mit einem Nachtgebet.

*Jhr Udo Knauer, KMD*



## Musik – Gemeinschaft – Gebet

Unter diesen drei Stichworten lassen sich die Aktivitäten der Kirchengemeinde im Rahmen des ersten Nördlinger Festivals "24 Stunden Rundum Kultur" vielleicht am besten zusammenfassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mitengagiert haben oder gekommen sind, um Gemeinschaft im Zuhören, Mitbeten, Feiern und Anpacken zu erleben.



**12 Uhr: Orgelmusik als Friedensgebet:**

Der Oettinger Dekanatskantor Simon Holzwarth performte neben Werken von Bach und Vierne ein fulminante und virtuose Improvisation, in der er Luthers "Verleih uns Frieden gnädiglich" mit "Komm, Herr, segne uns" verknüpfte. Eine Besinnung zum Thema hielt Pfr. Philipp Beyhl.



**15 Uhr: Kinder bauen eine Orgel**

Konzentriert und mit viel Freude bauten die Kinder unter Anleitung von Udo Knauer und Wolfgang Knoll eine echte kleine Pfeifenorgel zusammen.



**18.00 und 18.30 Uhr: Gospel und mehr**

Zwei Konzerte mit Pop, Gospel und Neuem Geistlichen Lied: Unter der Leitung von Korbinian Schäfer und Udo Knauer liefen im Angesicht eines tollen Publikums der Posaunenchor und der Sing@Life-Gospelchor zu Höchstform auf.





**20.30 Uhr: Nacht der Lichter – Taizégebet**

100 Kerzen hatte Udo Knauer für die "Nacht der Lichter", weitere 170 hatte Mesner Alexander Ledergos noch in seinem Fundus, aber die haben bei weitem nicht erreicht bei dem unerwarteten Ansturm auf das Taizé Abendgebet in der fast vollbesetzten St. Georgskirche.



**Ausstellung: Grenzgänger**

Am Hochaltar zog ein atmosphärisch dichter "Wald" aus Holzskulpturen, gefertigt von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen unter der Anleitung von Thomas Schenk, viele Menschen in ihren Bann.



**24 Uhr: Jazz with Spirit & meditative Texte zur Nachtwache**

Bernd Fischer, Saxophon und Christoph Heinrich, Orgel verabschiedeten die Kultursucher u. a. mit "Parcemidomine" von Cristobal de Morales in der RundumKultur-Nacht. Gebete, Gedichte und Gedanken zur Nacht, ausgesucht und vorgetragen von Martin Reuter, ergänzten die sphärischen Töne der beiden Instrumente.



**6 Uhr: "Laudes Plus" – Morgenlob mit Feier des Abendmahls**

Für alle Frühaufsteher und Nachteulen. Mit Psalmen und Lobgesängen wurde das Ende der Nacht begangen und der Sonntag zur österlichen Stunde begrüßt.



**10.30 Uhr: Ökumenischer Abschlussgottesdienst mit Vertretern aller christlichen Gemeinden Nördlingens.**



## Abschluss an der Liselotte-Nold-Schule

In diesem Jahr beendeten 62 Schüler und Schülerinnen ihre Ausbildung in der Liselotte-Nold-Schule. Schulleiterin Waltraud Bergmaier würdigte den Tag der Zeugnisübergabe als "Meilenstein im Leben der Auszubildenden", die nun bereit seien, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in der Praxis anzuwenden. Soziale Berufe sind gefragt. Aber sie sind auch besonders herausfordernd, denn sie verlangen das Engagement des ganzen Menschen. "Wahre Pflege wird nicht nur mit den Händen geschaffen, sondern beginnt im Herzen," erklärte die stellvertretende Schulleiterin Stephanie Wörrle.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer



der Evang.- Luth. Kirchengemeinde  
Nördlingen

## TAG DER OFFENEN TÜR

30.11.2024 - 10 bis 16 Uhr

Wir bilden aus:

- Kinderpflege
- Ergotherapie
- Pflegefachhilfe (Altenpflege)
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau

Liselotte  
NOLD  
SCHULE  
der Evang. Luth. Kirchengemeinde Nördlingen

### Tag der offenen Tür in der Kita Regenbogen/Herkheim

Seit 50 Jahren bietet die Kita Regenbogen Kindern einen Ort der Wertschätzung und Geborgenheit, an dem jedes Kind seine Fähigkeiten entwickeln kann, um zu der Persönlichkeit heranzureifen, die in ihm angelegt ist. Aus diesem Anlass möchten wir Sie recht herzlich zum "Tag der offenen Tür" zu uns in die Kita Regenbogen einladen.

Ihre Tanja Jeromin, Kita-Leitung



## Tag der offenen Tür in Herkheim am 16. November 2024 14.00 Uhr–18.00 Uhr

Das Augsburger Märchenzelt bietet auf der Wiese vor der Kita Vorstellungen an:  
14.30 Uhr/15.30 Uhr/16.30 Uhr/17.30 Uhr

### Das erwartet Sie:

Große Tombola mit tollen Preisen  
Kaffe, Kuchen und herzhafte Leckereien  
Besichtigung unserer Räumlichkeiten  
Vorweihnachtlicher Bazar



### Dienstjubiläen im Kinderhaus St. Martin

Frau Andrea Doppelbauer feierte am 1. 9. 2024 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitet seit 30 Jahren innerhalb der Kirchengemeinde als Erzieherin. Davon viele Jahre in der Kita Regenbogen in Herkheim und seit dem 1. 3. 2005 im Ev. Kinderhaus St. Martin in Nördlingen, im Wemdinger Viertel, derzeit als Krippenbereichsleitung.



Frau Ida Michel feierte ebenfalls am 1. 9. 2024 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitet mittlerweile als Erzieherin und Gruppenleitung in der Krippe. Sowohl der Träger, der Kitaausschuss als auch die Kolleg/innen würdigten den Einsatz der langjährigen Mitarbeiterinnen und ihre Diensttreue mit der Überreichung eines Blumenstraußes.

### Das aktuelle Team vom Kinderhaus St. Martin



Von oben li.nach re:

Brigitta Lechner, Manuela Kunzmann, Anja Rieder, Andrea Doppelbauer, Leon Kannler, Katharina Rissling, Julia Lang, Emilia Niklas, Eva-Maria Schröter, Angelika Lichter und Max Lederer

Von unten li.nach re:

Svenja Hertle, Bianca Kurrat, Christiane Hofer, Andrea Kist, Sabine Rabas, Anna Weinmeister, Ida Turko, Helga Wöhr, Franziska Althaus, Kathia Gonzales, Anita Laufer und Adelina Rissing

# 10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM  
GOTTESDIENST!

**MACH MIT!**

**1. ADVENT -  
MARIA LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,  
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren  
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

**Folgende Dinge werden dringend benötigt:**

- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und  
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre  
Unterstützung!*





Unterstützen Sie die Aktion "Brot statt Böller" der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

#### **Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA**

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und ein Abrutschen in die Armutsspirale wird verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

#### **Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO**

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Zuletzt 2023 konnte sich eine Delegation von acht jungen Leuten aus der Evangelischen Landjugend bei einem dreiwöchigen Besuch bei den Partnerorganisationen von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Wir sind deshalb der Überzeugung, dass Ihre Spende wichtige Unterstützung für Bedürftige leistet! Schon jetzt herzlichen Dank dafür!

#### **Spendenkonto:**

Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

VR Bank im südlichen Franken eG

IBAN: DE46 7659 1000 0006 1342 97

BIC: GENODEF1DKV

Betreff: "Brot statt Böller" oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, [friedel.roettger@elj.de](mailto:friedel.roettger@elj.de)

# **Brot** Wandel säen - 66. Aktion für die Welt



## **Frauen besiegen den Hunger - Ernährung in Burundi**

In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Das macht es anfällig für Krankheiten und bedroht seine körperliche und geistige Entwicklung. Eine Partnerorganisation, Ripple Effect von Brot für die Welt, unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, sich ausreichend und gesund zu ernähren. Dabei setzt sie vor allem auf die Frauen.



Als Linka (rechts auf dem Bild) noch kein Jahr alt war, erhielt sie bei einer Routineuntersuchung die Diagnose „unterernährt“. Schon vorher hatte sich Claudine Hashazinyange (links auf dem Bild) gefragt, was mit ihrer Tochter nicht stimmte. Ständig war sie krank, dauernd weinte sie. Gerne hätte die Bäuerin eine Kuh gekauft. Die hätte ihre Kinder mit frischer Milch und ihren Acker mit Dünger versorgen können. Doch ihr Mann winkte ab. Wovon sollten sie die Kuh bezahlen?

Nicht lange nach Linkas Diagnose stand plötzlich ein Mitarbeiter der Organisation vor ihrem Haus, ein Landwirtschaftsexperte. Er bot an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine Hashazinyange. „Genau das, was uns fehlte.“ Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain. Von ihm bekamen sie Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie erfuhren, wie man organischen Dünger herstellt. Sie legten gemeinsam Terrassen an und pflanzten schnellwachsendes Gras, um zu verhindern, dass Regen und Wind den fruchtbaren Boden abtragen. Und sie lernten, ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten. Nach dem Mittagessen trifft sich Claudine mit den Mitgliedern ihrer Spargruppe. Einmal in der Woche kommen sie zusammen, um Geld einzuzahlen. Anfangs hatten sie Schwierigkeiten, den Mindestbetrag aufzubringen. Mittlerweile zahlen fast alle den Maximalbetrag von 3.500 Burundi-Francs, etwas mehr als einen Euro. Wer Geld benötigt, um in die Landwirtschaft zu investieren, erhält einen Kredit.

Claudine hat die Chance genutzt und sich ihren langgehegten Wunsch erfüllt: Sie hat eine Kuh gekauft. Im Auftrag der Gruppe hat die Kleinbäuerin zudem ein weiteres Feld gepachtet. Die Mitglieder wollen es gemeinsam bewirtschaften.

**Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden.**

- Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab.  
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
- Für eine Überweisung bitte folgendes Konto verwenden:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nördlingen  
IBAN: DE43 7206 9329 0300 0290 33  
BIC: GENODEF1NOE

## Nachruf

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde und der Dekanatsbezirk Nördlingen trauern um

# Frau Helga Beck

Frau Helga Beck engagierte sich in vielen Bereichen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens und brachte sich mit großem Engagement und in vielfältiger Weise in das Leben der Kirchengemeinde und des Dekanatsbezirks Nördlingen ein.

So war sie über fünfzig Jahre ehrenamtlich im Besuchsdienst der Kirchengemeinde, und von 2010 bis 2019 als Kirchenführerin tätig. 2008 absolvierte Frau Beck den Kulturführerschein und organisierte bis 2018 regelmäßig Tagesfahrten des evangelischen Bildungswerkes. Darüber hinaus war sie über viele Jahre Dekanatsfrauenbeauftragte des Dekanatsbezirks Nördlingen.

Die Kirchengemeinde und der Dekanatsbezirk Nördlingen blicken in dankbarer Erinnerung auf ihr vielseitiges Wirken und ihr großes Engagement in allen Bereichen zurück.  
Unsere Anteilnahme in dieser schweren Zeit gilt ihrem Mann und ihrer Familie.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanatsbezirk Nördlingen

Pfr. Philipp Beyhl

Pfr. Klaus Haimböck, stellv. Dekan

## Freud und Leid



**Getauft wurden:** Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



**Beerdigt wurden:** Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!

Jahreslosung 2025

“Prüft alles  
und behaltet das Gute!”

1. Thessalonicher 5,21

## **Wenn Sie uns erreichen wollen, hier unsere Öffnungszeiten des Pfarramts:**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.00 - 12.00	geschlossen	10.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	geschlossen	geschlossen
14.00 - 17.00		14.00 – 16.00	14.00 – 17.00	geschlossen		

### **Für die Gemeinde:**

Pfarrer Philipp Beyhl, 09081-2726989, philipp.beyhl@elkb.de

Pfarrer Martin Reuter, 09081-4442, martin.reuter@elkb.de

Diakonin Kathrin Wittmann, 09081-28794, [egj.noerdlingen@elkb.de](mailto:egj.noerdlingen@elkb.de), [www.egj-noerdlingen.de/](http://www.egj-noerdlingen.de/)

Diakon Michael Jahnz, 09081-604865, michael.jahnz@elkb.de, [www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren](http://www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren)

### **Pfarramtsbüro:**

Richard Gerstenmeyer, 09081-4035, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

[www.kirchengemeinde.noerdlingen.de](http://www.kirchengemeinde.noerdlingen.de)

### **Kirchenmusik:**

KMD Udo Knauer, 09081-211748, udo.knauer@elkb.de,

[www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de](http://www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de)

### **Erwachsenenbildung:**

Christa Müller, 09081-7887951, [ebw.verwaltung-donau-ries@elkb.de](mailto:ebw.verwaltung-donau-ries@elkb.de)

[www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de](http://www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de)

### **Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt:**

Brigitte Auer, Mobil: 0170/55 14 689, [brigitte.auer@elkb.de](mailto:brigitte.auer@elkb.de)

### **Diakonie:**

Johannes Beck, 09081-290700, [beck@diakonie-donauries.de](mailto:beck@diakonie-donauries.de),

[www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de)

### **Unser Partner - Landeskirchliche Gemeinschaft Nördlingen:**

1. Vorsitzender Andreas Mährle, 09081- 2729290, [info@gemeinschaft-noerdlingen.de](mailto:info@gemeinschaft-noerdlingen.de)

[www.gemeinschaft-noerdlingen.de](http://www.gemeinschaft-noerdlingen.de)

### **Wir feiern unsere Gottesdienste:**

Am 1.-3. Und 5. Samstag im Monat um 18.00 Uhr in der Spitalkirche

Jeden 4. Samstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wemdinger Viertel

sonntags um 10.00 Uhr in St. Georg, jeden 4. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr in St. Anna, Herkheim

### **Termine:**

Tauf- und Trauermine können Sie gerne bei den Mitarbeitern im Pfarramt anfragen und buchen.

Die aktuellen Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie, neben den Aushängen an den Kirchen oder den Veröffentlichungen in der Tageszeitung, auch auf folgenden Seiten:



Homepage  
[www.kirchengemeinde-noerdlingen.de](http://www.kirchengemeinde-noerdlingen.de)



Evangelische Termine  
[www.evangelische-termine.de/kalender](http://www.evangelische-termine.de/kalender)



Instagram  
[www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen)



Facebook  
<https://m.facebook.com/Kirchengemeindennoerdlingen-725086634873436/>

### **Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über ihre Spende:**

Kirchengemeinde Nördlingen, DE43 7206 9329 0300 0290 33, GENODEF1NOE, Raiffeisen-Volksbank Ries